

# Direct-Action

Samstag, 31.7., 14.30 – 16 Uhr

## Einführung in Direct-Action

„Direct Action“ ist etwas anderes als nur mal hier eine Blockade oder da ein Steinwurf. Es ist eine Idee für eine Politikform, die nicht mehr nur Einzelnes angreift – aber auch mehr will als schwächliche Mini-veränderungen innerhalb von umweltzerstörenden und menschenverachtenden Verwertungs- und Herrschaftsstrukturen. Direkte Aktion will die Köpfe erreichen und den Kopf benutzen für drei Teile: Die kreative, direkte Aktion, der entstehende Erregungskorridor und die politischen Positionen/Visionen.

Im Workshop soll über direkte Aktionen geredet und an konkreten Beispielen gezeigt werden, wie Langeweile und Wirkungslosigkeit politischer Arbeit überwunden werden kann, z.B. mit Straßentheater, Kommunikationsguerilla, Sabotage, kreativer Militanz und Antirepression.

Vorab informieren? [www.direct-action.de/vu](http://www.direct-action.de/vu)

**Tag: Sa. Zeit: 14.30 – 16 Uhr. Ort: noch unklar**

Samstag, 31.7., 16.30 -18 Uhr

## Kommunikationsguerilla

Diese Welt ist durchzogen von Codes, Labels und Moden. Sie ist aufgeladen mit Autorität. Ob Lieschen Müller etwas sagt oder „der Vorsitzender der SPD X-Stadt“, der „Präsident von und zu“ oder der „Direktor der blablabla“ ist ein Unterschied. Gegenöffentlichkeit und eigene Vermittlung sind wichtig – aber das Salz in der Suppe ist die Subversion: Die Wucht des Gegners nutzen für die eigenen Ideen. Zum Beispiel statt zum x-ten Mal gegen die Agenda 2010 wettern, diese noch überdehnen und als SPD-Gruppe die Erweiterung Agenda 2020 ankündigen. Oder verdeckt als Straßentheater agieren. In einer Veranstaltung statt protestieren sich mit den benannten Zielen überidentifizieren – Law and Order, Wirtschaftsorientierung oder Aufrüstung bejubeln, einfordern. Plakate nicht mehr überall selbst kleben, sondern bestehende unauffällig verändern, aber die Aussage verdrehen. Über all diese unendlichen Tricks und Möglichkeiten soll der Workshop informieren.

**Ort: 117. Grundschule, Reichenbachstraße 12, REI O4**

**Tag: Sa. Zeit: 16.30 – 18 Uhr**

Zur gleichen Zeit: 31.7., 16.30 – 18 Uhr

## Kreative Antirepression

Ziel ist die Stärkung des/der Agierenden und die öffentliche Sichtbarmachung von Herrschaft und ihren Mitteln samt Visionen jenseits von Herrschaft. Egal welches Gesicht uns der Staat gerade zeigt, wir üben unser Verhalten gegenüber Prügel- und Verhörbulen, Verfassungsschutz und Staatsanwaltschaft, Gericht und Knast. Es ist möglich, aus jeder Repression eine Aktion zu machen, bei der wir unsere Inhalte vermitteln können. Wenn die Polizei auftaucht oder ein Gerichtsverfahren anläuft, ist nicht alles vorbei ...

Vorab informieren? [www.projektwerkstatt.de/antirepression](http://www.projektwerkstatt.de/antirepression)

**Ort: noch unklar. Tag: Sa. Zeit: 16.30 – 18 Uhr**

Ständig:

## Direct-Action-Parcour & Aktionsplattform

Am Tagungsort wird eine aktionsorientierte Ausstellung aufgebaut sein. An Hintergrundtexten, Beispielen und dem aushängenden Material von Sprühschablonen über spurenvermeidende Kleidung, die Software „Safeworks“ bis hin zu Schraubenschlüsseln und mehr werden viele Ideen für kreative Aktionen vorgestellt. Besondere Herzstücke sind die Fakeparade mit gesammelten Fälschungen, die Berichte vom Kameragottesdienst, ein Interview mit der Roten Zora und Ideen für kreative Antirepression bei Gerichtsverfahren, Festnahmen, Personalienkontrollen und mehr.

Vorher schon nachgucken? [www.direct-action.de/vu](http://www.direct-action.de/vu)

**Ort: Ev. FH für Arbeit und Soziales, Semperstraße 2a, Foyer**

**Tag: Sa So Mo Di Mi Zeit: immer!**



### Literaturtipps ...

Neuer Direct-Action-Kalender, das Buch „Mythos Attac“ und der Hierarchie-Reader ... am Büchertisch! [www.aktionsversand.de/vu](http://www.aktionsversand.de/vu)



# Gegen Hierarchien!

Samstag, 31.7., bis Mittwoch, je vormittags 9.30 – 12.45 Uhr

## Entscheidungsfindung von unten

Wer kennt sie nicht: Das zerredete Plenum, die intransparenten Zirkel der Wichtigeleute, die immer schon alles vorher klarhaben, mit Sachzwängen und dominanter Stimme alles an sich ziehen bis hin zu den formalen Herrschaftsstrukturen der Vorstände oder Gesprächsleitungen. Gibt es keine Alternativen? Und zwar solche, die nicht alles verregeln und tot-bürokratisieren (oft noch, ohne die verdeckten Dominanzen tatsächlich aufheben zu können), sondern Kreativität und Spontaneität fördern.

In diesem Seminar geht es um konkrete Methoden – sie sollen erläutert, diskutiert, bei Bedarf weiterentwickelt und auch ausprobiert werden. Im Laufe der Tage soll es Phasen geben, in denen Open Space, Selbstmoderation, eine Fish Bowl als Streitmethode und einiges mehr auch praktisch angewendet werden. Es geht um die Förderung von Kreativität und Selbstentfaltungsmöglichkeiten.

Vorab informieren? [www.hierarchie.de/vu](http://www.hierarchie.de/vu)

**Ort: 117. Grundschule, Reichenbachstraße 12 Raum: REI 13**

**Tag: Sa So Mo Mi. Zeit: 9:30 – 12:45 Uhr**

# Mythos Attac?

Sonntag, 1.8., 14.30 – 18 Uhr

## Vortrag und Diskussion „Mythos Attac?“

Kritik an zentralistischen Organisationsformen politisch. Bewegung Der Medien-Hype um Attac hat politischen Protesten mehr öffentliche Wahrnehmung gebracht. Fraglich aber bleibt, was durch diese Popularität erreicht wurde. Hat Attac den politischen Protest gestärkt? Oder ist der Aufbau einer professionellen Kampagnen-NGO einer der Gründe, warum in Deutschland vielfältige Basisbewegungen wie in Spanien, Italien und anderen Ländern immer noch fehlen? Sind die großen Demonstrationen gegen Kriege oder Sozialabbau ein Erfolg oder mehr ein Grund dafür, dass konkreter, alltäglicher Widerstand kaum stattfindet?

Die Kritik ist verbunden mit perspektivischen Entwürfen hin zu einer handlungsfähigen, vielfältigen und horizontal vernetzten, offenen Basisbewegung.

Vorab informieren? [www.attac-online.de/vu](http://www.attac-online.de/vu) und das neue Buch „Mythos Attac“ (Büchertisch an der Direct-Action-Ausstellung)

Ref. Jörg Bergstedt, Autor von „Mythos Attac“

**Ort: Technische Universität Dresden, Weberplatz, WEB 22**

**Tag(e): So Zeit: 14:30 – 18:00 Uhr**

Über die Kritik an Attac und anderen „Organisationen von oben“ soll anschließend in Workshops diskutiert werden, vor allem aber über Perspektiven anderer Aktions- und Organisationsformen. Ein Besuch des Vortrags (siehe Beschreibung oben) vorher kann nützlich sein, ist aber nicht zwingend.

# Herrschaft und Utopie

Montag, 2.8., 14.30 – 18 Uhr

## Herrschaftsfreie Welt: Utopien, Grundlagen, Zweifel, Aktionsideen

Es wird Zeit für eine neue Diskussion um Visionen. Das dürfen keine Rezepte sein, sondern sie müssen einen Rahmen zeigen, in dem Freie Vereinbarungen an die Stelle von Marktwirtschaft und Profitgier, Patenten und Copyrights, Verboten, Steuern und Strafen treten. Wie kann eine solche Gesellschaft aussehen? Welche Schritte gibt es dorthin, wo heute anfangen und welche Aktionsideen gibt es, um Utopien in die Diskussion zu bringen?

Vorab informieren? [www.herrschaftsfrei.de/vu](http://www.herrschaftsfrei.de/vu)

**Ort: 117. Grundschule, Reichenbachstraße 12, REI 13**

**Tag: Sa. Zeit: 14:30 – 18:00 Uhr**

**Specials:** Jederzeit können weitere Workshops vereinbart werden für zwischendurch oder den Open-Space-Tag. An der Aktionsplattform (siehe links) wird immer ein aktueller Terminplan dafür hängen. Außerdem gibts Material zum T-Shirt-Selbstdrucken. Und einen coolen Büchertisch! Kontakt-Telefon: 0171/8348430.

Kreative und kritische Workshops  
(mit Referentis aus der Projektwerkstatt + + [www.projektwerkstatt.de](http://www.projektwerkstatt.de))